



## DÜNGERSAMMELANLAGEN FÜR WIRTSCHAFTSDÜNGER

### Inhalt

1. Vorbemerkungen
2. Ausgewählte Rechtsvorschriften und Normen
3. Wirtschaftsdüngerarten
4. Raum- und Flächenbedarf zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern  
Annahmen für die Betriebsentwicklung  
Richtwerte für den Bedarf an Lagerkapazität  
Zusätzlicher Grubenraumbedarf
5. Anforderungen für die Herstellung von Gruben und Lagerstätten  
Grundsätzliche Anforderungen  
Bauarten von Gruben  
Festmistlagerflächen  
Technische Anforderungen  
Bauausführung
6. Nebenanlagen und Einrichtungen
7. Anforderungen für die Herstellung von Güllelagunen
8. Arbeitssicherheit
9. Ausführungsbeispiele  
Hochbehälter mit Vorgrube und Rücklauf  
Tiefbehälter mit Massivdecke  
Tiefbehälter, offen  
Güllelagune



Foto: Firma Schauer



Foto: Firma Wolf

Die ÖKL-Merkblätter werden von den Arbeitskreisen des Österreichischen Kuratoriums für Landtechnik und Landentwicklung, denen Fachleute der jeweiligen Fachgebiete aus allen Bundesländern angehören, ausgearbeitet. Die ÖKL-Merkblätter sind bei der Landwirtschaftsförderung anzuwenden.

(Erläss BMLFUW-LE.1.1.22/0012-II/6/2007 idgF)

### Verfasser:

ÖKL-Arbeitskreis Landwirtschaftsbau

### Obmann:

MR DI Manfred Watzinger (BMLFUW)

### Arbeitsgruppe:

Ing. Fritz Gerhartinger (Amt der OÖ Landesregierung),  
DI Franz Xaver Hölzl (LK OÖ), DI Harald Huber (LK Kärnten),  
Josef Mittermayr (Fa. Wolf), Bmst. Ing. Rudolf Schütz (LK NÖ),  
DI Josef Teufelhart (Amt der NÖ Landesregierung)

### Redaktion und Zeichnungen:

DI Dieter Brandl (ÖKL)



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

LE 07-13  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

lebensministerium.at



### Inhalt

1. Vorbemerkung	2
2. Ausgewählte Rechtsvorschriften, Normen, Dünger- bzw. Anwendungsrichtlinien	2
3. Behörden	3
4. Wirtschaftsdüngerarten, Rotteeigenschaften	3
5. Planung und Anlagenbemessung	4
6. Management	6
7. Sicherheitstechnische Vorschriften	7
8. Ausführungsbeispiele	8



(Fotos: M. Swoboda)

Die ÖKL-Merkblätter werden von den Arbeitskreisen des Österreichischen Kuratoriums für Landtechnik und Landentwicklung, denen Fachleute der jeweiligen Fachgebiete aus allen Bundesländern angehören, ausgearbeitet. Die ÖKL-Merkblätter sind bei der Landwirtschaftsförderung anzuwenden. (Erlass BMLFUW, Zahl 21.200/50-II/00 vom 27.7.2000)

**Verfasser:** ÖKL-Arbeitskreis Landwirtschaftsbau  
**Obmann:** MR DI Manfred Watzinger (BMLFUW)  
**Arbeitsgruppenleitung:** Univ. Lektor DI Manfred Swoboda  
**Arbeitsgruppe:** DI Dieter Brandl, Tierarzt Mag. Ing. Stefan Fucik, DI Franz Hölzl, DI Erwin Pfundtner, DI Gerhard Salzmann, DI Helmut Schretzmayer, DI (HLFL) Heimo Strebl, Univ. Lektor DI Manfred Swoboda, DI Josef Teufelhart